

ANGIE  
STARDUST



CABARET



DIE WELTBERÜHMTE TRANSVESTITEN-SHOW  
- DIE SENSATION VON BERLIN -

SUGAR



NANCY CHAN

PRÄSENTIERT DIE

REVUE-SHOW

DOLLY



# HERREN ALS DAMEN

BELINDA



GLORIA FOX

NEUE SHOW



Programm

1981

YVANA



LADY JANE





Die CHEZ NOUS Schallplatte.  
Hier und in jedem Fachgeschäft erhältlich.  
INTERCORD 162.502



Sehr verehrtes Publikum!

Ich freue mich, Sie heute abend bei der Chez-nous-Revue begrüßen zu können. Bereits zum fünften Male gehen wir mit dem Chez nous auf große Tournee, welche uns diesmal an 170 Tagen in über sechs Monaten durch Deutschland, Holland, Österreich, ja bis nach Süd-Frankreich führen wird.

Vor vier Jahren habe ich mich erstmals entschlossen, mit der Chez-nous-Revue auf Tournee zu gehen. Inzwischen haben in Deutschland, Liechtenstein, Holland, Österreich und der Schweiz über 500 Vorstellungen stattgefunden, die von Presse und Publikum mit einhelliger Begeisterung aufgenommen wurden.

Vielleicht war es ein Wagnis, mit einer Travestie-Revue auf Tournee zu gehen, aber dieses Wagnis wurde als erfolgreich bestätigt. Das Chez nous spielte in fast allen Städten vor vollen Häusern.

Ich bin bemüht, Travestie in künstlerisch erstklassiger Form zu bieten, lege großen Wert auf üppige Ausstattung. Die über 200 Kostüme, welche alle von unserem Artisten Yvana entworfen und hergestellt wurden, sind vom Genre der großen Pariser Revue-Theater wie Folies Bergère oder Lido.

Wir reisen mit eigener Ton- und Lichtanlage, welche von fünf Technikern betreut wird.

Bedingt durch die Tourneen, verfügt das Chez nous über ein größeres Ensemble, und ich kann Ihnen dadurch immer wieder neue Künstler präsentieren. Auf dieser Tournee, wo acht Travestie-Stars aus aller Welt mitwirken, sind fünf Künstler, die zum ersten Mal auf Gastspielreise gehen.

Lassen Sie sich in den nächsten zweieinhalb Stunden unterhalten mit LIVE-Gesang, gewürzt mit Humor und deftigen Witzen, typischen Gags, erotischen Anspielungen, kurzum: mit gekonntem Entertainment. la belle époque travesti.

*Thomas Schmieder*



### Nancy Chan

ist neu im Ensemble des Chez nous und kommt aus Thailand. Sie bringt uns mit ihrer einheimischen Musik und nationalen Kostümen einen fernöstlichen Lebenshauch und exotischen Charme ihrer Heimat an die Spree.

Bei Nancy Chan kann man wirklich nur rätseln: „Mann oder Frau“ – eine vollendete Täuschung und gelungene Illusion.

### Gloria Fox \* Schlager – Chansons – Evergreens

Was Gloria Fox dem Publikum bot, war überdurchschnittlich gute Travestie. Sie verfügte zweifelsohne über das größte gesangliche wie schauspielerische Können.

*Südwest-Presse, Ulm*

Die Chansons und Evergreens der Gloria Fox gehörten unbedingt zu den Höhepunkten des Abends.

*Westfälischer Kurier*

Vor allem Gloria Fox ließ ahnen, was im Pariser Alcazar unter die Haut geht.

*Westdeutsche Zeitung, Krefeld*

Besonders traten die gesanglichen Leistungen der Gloria Fox hervor, Stimmumfang und Darstellung überzeugten. Gloria Fox gilt als eine der wenigen guten deutschen Travestieattraktionen, ihre Lieder bannten das Publikum.

*Rheinische Post, Kamp-Lintfort*

... so kam die ganze Gefühlswelt eines Transvestiten noch stärker bei Gloria Fox zum Tragen. Deutsche Chansoniers oder solche, die sich so nennen, konnten hier eine Lehrstunde nehmen. Vielleicht muß man aber auch ‚anders herum‘ sein, um diese Gestik – sparsam, aber beeindruckend –, Mimik und stimmliche Variationen in einem Vortrag so zu vereinen.

*Rheinische Post, Dinslaken*

Ein musikalisches Talent, das die Zuschauer immer wieder von den Stühlen riß, ist Gloria Fox, deren Interpretation von Chansons und Evergreens den schwul-schwülstigen Rahmen vergessen läßt. Hinreißend die Milva-Parodie, um die sie die italienische Diva beneiden kann.

*Badisches Tageblatt, Baden-Baden*

Die Krönung des Ensembles: Gloria Fox und Lady Jane. Gloria Fox begeisterte mit natürlichem Charme und vibrierender Stimme. Die Travestie-Attraktion bot Chansons und Evergreens in Vollendung und buchte auch Begeisterungstürme im Playback-Teil als Milva, eine Parodie, die ihresgleichen suchen darf.

*Pforzheimer Zeitung*

Gloria Fox, der Liebling des Berliner Publikums, bestach durch Charme und hervorragend gesungene Chanson Evergreens. Der Auftritt der sich mit zerwühlter roter Mähne theatralisch auf dem Boden wälzenden Milva war eine Spitzenleistung der Travestie.

*Tagesanzeiger Regensburg*

Besonders die liebliche Gloria brachte eine volle Stimme zum Klingen und spielte sich in die Herzen des Publikums.

*Rheinische Post, Krefeld*





## Dolly

Seit Jahren gehört in eine Transvestiten-Show ein Künstler, der Lieder von Zarah Leander vorträgt.

Im Chez nous hatten wir immer Künstler, die dies perfekt beherrschten.

Nach Erina, die wieder nach Holland zurückging, und Christina, die heute in Berlin als Barman arbeitet, haben wir einen neuen Artisten, der in die Fußstapfen seiner Vorgänger getreten ist – Dolly.

Dolly, die erst vor zwei Jahren aus Ost-Berlin kam, kann nicht nur in unnachahmlicher Art Zarah Leander interpretieren, sondern verfügt außerdem über eine klare Sopranstimme und wird heute abend beides beweisen.

Dolly ist eine der neuen Attraktionen im Chez nous.

## Lady Jane

Lady Jane, der bereits seine zweite Tournee mit dem Chez nous macht, ist ein Humorist mit vielen neuen zündenden Ideen und Pointen. Es ist nicht Sinn seiner Darbietungen, „Damen zu imitieren“, Charley's Tante, jene beliebte Lustspielfigur, ist ihm das äußerliche Vorbild für seine Parodien. Diese Maske gibt ihm die beste Möglichkeit, seine Chansons, Sketche und Spektakel zu gestalten und als Conferencier, Komiker und literarischer Humorist sein großes Repertoire amüsanter Einfälle am wirkungsvollsten zu bringen. Ein Berliner Cabarettist wie in den zwanziger Jahren.

### Die Presse über Lady Jane:

Lady Jane als glänzender Conferencier plauderte mit soviel Selbstironie und Pep über Außenseiter, Subkultur und Unmoralisches, daß man hier dem Künstler, nicht dem Transvestit, volle Aufmerksamkeit schenkte.

*Rheinische Post, Düsseldorf*

Das Publikum haut sich auf die Schenkel, biegt sich vor Lachen.

*Frankfurter Allgemeine*

Jane verstand es, sich selber und die gesamte Transvestitenwelt auf die Schippe zu nehmen, und war dort am besten, wo sie mit Ulk und Laune diese total verkehrte Welt durch den Kakao zog.

*Frankfurter Neue Presse*

Zu Beginn hatte Lady Jane um Toleranz gebeten, er hatte bei dieser Vorführung die Lacher auf ihrer Seite. Zwischen den einzelnen Darbietungen war das Publikum hingerissen von ihren Witzen über Mann und Frau und Geschlechterschiebungen.

*Rheinische Post, Kamp-Lintfort*

Mit seinen flotten Witzen und Sketchen hatte er die Zuschauer rasch auf seiner Seite.

*Ostfelder Kreis-Anzeiger*

Lady Jane wußte mit ihren Gags, Chansons, Zoten und Witzen das Publikum zu Szenenbeifall und langanhaltendem Gelächter zu reizen.

*Allgemeine Zeitung, Füssen*

Lady Jane präsentierte sich als hervorragender Entertainer. Das Repertoire seiner Chansons und Sketche sprüht von amüsanten Einfällen.

*Wolfenbütteler Allgemeine Zeitung*

Die meisten Lacherfolge durfte Jane für sich verbuchen. *Harzbg. Zt.*





### Angie Stardust

Unsere neue schwarze Perle ist ein Entertainer, wie man sie nur in Amerika findet. Da stimmt alles. Angie Stardust ist eine Showkanone mit sehr viel Witz und Humor, einer fantastischen Stimme und der typischen amerikanischen Lässigkeit auf der Bühne. Dies hat sie in San Francisco, New York und Las Vegas gelernt, und sie wird Ihnen heute abend den Beweis antreten.

### Belinda

Belinda, unsere attraktive Stripteaseattraktion, kommt aus Rio de Janeiro. Nach Gastspielen in Afrika, Spanien, Frankreich und der Schweiz ist Chez nous glücklich, Ihnen diesen sensationellen Verwandlungskünstler bieten zu können.



**BELINDA**



### Sugar

Sugar, unsere neue jugendliche Showattraktion, kommt aus den USA, wo sie bereits in den einschlägigen Cabarets in San Francisco und New York gearbeitet hat. Mit ihren 22 Jahren sieht sie nicht nur blendend schön aus, sondern kann auch durch ihr Können überzeugen. Sie parodiert u.a. Marilyn Monroe und Amanda Lear, singt aber auch live.

### Ivana – Revue-Star aus den Folies Bergère, Paris

Dieser Künstler par excellence bot mit einer Verkleidungsshow in prachtvollen, phantasiereichen Nationaltrachten einen „Liederzirkus“ der verschiedensten Kontinente. *Iserlohner Rundschau*

Wer Yvana, einen früheren Tänzer der Folies Bergère, in Paris erlebte, der klatschte Beifall für artistisches Können. *Harzkurier*

Eine Klasse für sich ist Yvana. Der Verwandlungskünstler, zugleich Choreograph und Kostümschneider im Chez nous, zeigte in seiner Kleiderverwandlungsnummer eine virtuose Show. Die Damen im Zuschauerraum konnten nur staunen.

*Hildesheimer Allgemeine Zeitung*

Yvana startete eine Reise um die Welt. Es grenzte fast ans Unglaubliche, was dieser zu bieten hatte.

*Öffentlicher Anzeiger, Bad Kreuznach*

Erstklassig die Kleiderverwandlungsnummer von Yvana aus Paris – das war schon meisterliche Kleinkunst. *Kieler Nachrichten*

Yvana bewies mit seiner Verwandlungskunst und den tänzerischen Fähigkeiten, daß sein Prädikat, „Star der Folies Bergère“, durchaus berechtigt ist. *Südkurier*

Travestie-Yvana verblüffte und faszinierte das Publikum mit einer Kleiderverwandlungsnummer, die ohnegleichen war. Mit tosendem Applaus dankten die Zuschauer. *Marler Zeitung*

Eine grandiose Nummer. *Frankfurter Allgemeine*

Das Publikum war begeistert. *Südbessische Post*

Aus dem Reigen der zahlreichen Darbietungen ragten u.a. wie leuchtende Fahnen aus Gold und Silber-Lamé eine „Modenschau“ mit Yvana (die vorbehaltlos schöner Glanzpunkt jeder anspruchsvollen Revue sein kann) hervor. *Iserlohner Kreisanzeiger*

Was wäre aber dieses Gastspiel von Chez nous, wenn nicht Yvana wäre! Dieser Künstler par excellence bot eine erstklassige Show mit seiner Kleiderverwandlungsnummer, die nicht nur große physische Anstrengung, sondern auch Ideenreichtum und darstellerisches Können verlangte; denn Yvana entblätterte sich mindestens achtmal aus großen Roben. Als es gar nicht mehr weitergehen konnte, verhüllte ein weiter, schwarzer Mantel einen Striptease, an dessen Schluß sich das erwartete Nackte als kleiner Chevalier-Chaplin entpuppte. Die folgende Modenschau aus gesteckten Tüchern bot fast noch eine Steigerung der Ideenexplosion dieses Kleinkunstmeisters. Yvana zeichnet auch für die Kostüme verantwortlich. Sie ließen in Berlin Paris aufblühen. Voilà! *Die Mainzer Zeitung*



# CHEZ NOUS EUROPA-TOURNEE 1981

Sa	14.2.	<b>LÜNEBURG</b>	Stadttheater	Fr	27.3.	<b>WITTEN</b>
So	15.2.	<b>HELMSTEDT</b>	Brunnen-Theater	Sa	28.3.	<b>KAISERSLAUTERN</b>
Mo	16.2.	<b>WILHELMSHAVEN</b>	Stadthalle	So	29.3.	<b>AACHEN</b>
Di	17.2.	<b>LÜBECK</b>	Stadthalle	Mo	30.3.	<b>ZWEIBRÜCKEN</b>
Mi	18.2.	<b>KIEL</b>	Kieler Schloß	Di	31.3.	<b>LUDWIGSHAFEN</b>
Do	19.2.	<b>RECKLINGHAUSEN</b>	Festspielhaus	Mi	1.4.	<b>SIEGBURG</b>
Fr	20.2.	<b>NORDHORN</b>	Konzert u. Theater-Saal	Do	2.4.	<b>FRANKFURT</b>
Sa	21.2.	<b>BUXTEHUDE</b>	Aula des Gymnasiums	Fr	3.4.	<b>FRANKFURT</b>
So	22.2.	<b>FLENSBURG</b>	Deutsches Haus	Sa	4.4.	<b>FRANKFURT</b>
Mo	23.2.	<b>OSTERODE</b>	Stadthalle	So	5.4.	<b>WORMS</b>
Di	24.2.	<b>CELLE</b>	Stadtische Union	Mo	6.4.	<b>BAD NEUENAUH</b>
Mi	25.2.	<b>BREMEN</b>	Glocke	Di	7.4.	<b>KARLSRUHE</b>
Do	26.2.	<b>HANNOVER</b>	Theater am Aegi	Mi	8.4.	<b>RÜSSELSHEIM</b>
Fr	27.2.	<b>HAMBURG</b>	CCH-Saal II	Do	9.4.	<b>GÖPPINGEN</b>
Sa	28.2.	<b>ELMSHORN</b>	Stadttheater	Fr	10.4.	<b>NEU ISENBURG</b>
So	1.3.	<b>WOLFSBURG</b>	Stadthalle	Sa	11.4.	<b>BORKEN</b>
Mo	2.3.	<b>GÖTTINGEN</b>	Stadthalle	So	12.4.	<b>MAINZ</b>
Di	3.3.	<b>BRAUNSCHWEIG</b>	Stadthalle	Mo	13.4.	<b>WUPPERTAL</b>
Mi	4.3.	<b>HEIDE</b>	Tivoli	Di	14.4.	<b>KOBLENZ</b>
Do	5.3.	<b>WOLFENBÜTTEL</b>	Lessing-Theater	So	19.4.	<b>BAD NAUHEIM</b>
Fr	6.3.	<b>HILDESHEIM</b>	Sporthalle	Mo	20.4.	<b>BAD OEYNHAUSEN</b>
Sa	7.3.	<b>SALZGITTER-LEB.</b>	Aula des Gymnasiums	Di	21.4.	<b>GUMMERSBACH</b>
So	8.3.	<b>HANNOVER</b>	Theater am Aegi	Mi	22.4.	<b>KEHL</b>
Mo	9.3.	<b>MINDEN</b>	Stadttheater	Do	23.4.	<b>BONN</b>
Di	10.3.	<b>GÜTERSLOH</b>	Stadthalle	Fr	24.4.	<b>KAMP LINTFORT</b>
Mi	11.3.	<b>OPLADEN</b>	Festhalle	Sa	25.4.	<b>DETMOLD</b>
Do	12.3.	<b>MARL</b>	Stadttheater	So	26.4.	<b>BERGISCH-GLADB.</b>
Fr	13.3.	<b>DORTMUND</b>	Westfalenhalle Goldsaal	Mo	27.4.	<b>HILDEN</b>
Sa	14.3.	<b>EMMERICH</b>	Stadttheater	Di	28.4.	<b>WIESBADEN</b>
So	15.3.	<b>ESSEN</b>	Städt. Saalbau	Mi	29.4.	<b>DÜREN</b>
Mo	16.3.	<b>DUISBURG</b>	Mercator-Halle	Do	30.4.	<b>OBERHAUSEN</b>
Di	17.3.	<b>GELSENKIRCHEN</b>	Hans-Sachs-Haus	Fr	1.5.	<b>OBERHAUSEN</b>
Mi	18.3.	<b>ISERLOHN</b>	Parktheater	Sa	2.5.	<b>BERGZABERN</b>
Do	19.3.	<b>OSNABRÜCK</b>	Stadthalle	So	3.5.	<b>BADEN-BADEN</b>
Fr	20.3.	<b>MÖNCHENGLADB.</b>	Kaiser-Friedrich-Halle	Mo	4.5.	<b>TÜBINGEN</b>
Sa	21.3.	<b>DÜSSELDORF</b>	Robert-Schumann-Saal	Di	5.5.	<b>MARBACH</b>
So	22.3.	<b>CASTROP-RAUXEL</b>	Stadthalle	Mi	6.5.	<b>DARMSTADT</b>
Mo	23.3.	<b>HERNE</b>	Stadthalle	Do	7.5.	<b>BAUNATAL</b>
Di	24.3.	<b>KREFELD</b>	Seidenweberhaus	Fr	8.5.	<b>HEIDENHEIM</b>
Mi	25.3.	<b>DINSLAKEN</b>	Stadthalle	Sa	9.5.	<b>KEMPTEN</b>
Do	26.3.	<b>MÜNSTER</b>	Kleine Münsterhalle	So	10.5.	<b>MÜNCHEN</b>
				Mo	11.5.	<b>KIRCHHEIM-TECK</b>

# CHEZ NOUS EUROPA-TOURNEE 1981

Di 12.5. bis So 7.6.  
**KÖLN** Millowitsch-Theater

Di 9.6. bis Sa 20.6.  
**WIEN** Porrhaus

So 21.6.	<b>MÜNCHEN</b>	Theater a. d. Briennerstr.
Mo 22.6.	<b>DORTMUND</b>	Westfalenhalle Goldsaal
Di 23.6.	<b>ESSEN</b>	Städt. Saalbau
Mi 24.6.	<b>DÜSSELDORF</b>	Robert-Schumann-Saal
Do 25.6.	<b>HOECHST</b>	Bikuz
Fr 26.6.	<b>FRIEDBERG</b>	Stadthalle
Sa 27.6.	<b>ASCHAFFENBURG</b>	TVA-Sporthalle
So 28.6.	<b>SOLINGEN</b>	Theater
Mo 29.6.	<b>BAD MERGENTHEIM</b>	Kurhaus
Di 30.6.	<b>BAD RAPPENAU</b>	Kurhaus
Mi 1.7.	<b>ULM</b>	Kornhaus
Do 2.7.	<b>WEINGARTEN</b>	Stadthalle
Fr 3.7.	<b>OFFENBURG</b>	Stadthalle
Sa 4.7.	<b>SINGEN</b>	Kunsthalle
Di 7.7.	<b>RUHPOLDING</b>	Kurhaus
Mi 8.7.	<b>WAGING AM SEE</b>	Strand-Kurhaus
Do 9.7.	<b>BAD FÜSSING</b>	Kurhaus
Fr 10.7.	<b>BAD TÖLZ</b>	Kurhaus
Sa 11.7.	<b>BERCHTESGADEN</b>	Kurhaus
Di 14.7.	<b>WILDBAD</b>	Trinkhalle
Do 16.7.	<b>MURNAU</b>	Kurhaus
Fr 17.7.	<b>OBERSTAUFEN</b>	Kurhaus
Sa 18.7.	<b>IMMENSTAAD</b>	Linzgau Halle
So 19.7.	<b>KONSTANZ</b>	Konzilsaal
Mo 20.7.	<b>BAD ORB</b>	Kurtheater
Di 21.7.	<b>BRAUNLAGE</b>	Kurzentrum
Mi 22.7.	<b>BAD SACHSA</b>	Kurhaus
Do 23.7.	<b>BAD HERSFELD</b>	Stadthalle
Fr 24.7.	<b>BAD NEUENAUH</b>	Kurtheater
Sa 25.7.	<b>BAD OEYNHAUSEN</b>	Kurtheater
So 26.7.	<b>TIMMENDORF</b>	Maritim-Hotel
Mo 27.7.	<b>TRAVEMÜNDE</b>	Kursaal
Di 28.7.	<b>DAMP 2000</b>	Kurhaus
Mi 29.7.	<b>WESTERLAND</b>	Kurhaus
Do 30.7.	<b>ROTTERDAM</b>	Luxor-Theater
Fr 31.7.	<b>ROTTERDAM</b>	Luxor-Theater
So 2.8.	<b>SCHEVENINGEN</b>	Circus-Theater
Mo 3.8.	<b>SCHEVENINGEN</b>	Circus-Theater

Mi 5.8. bis Mo 10.8.  
**FRANKREICH-Tournee: Côte d'Azur,  
Cannes, St. Tropez, Nizza, Monte Carlo**

Theater Saalbau  
Pfalztheater  
Saaltheater Geulen  
Festhalle  
Pfalzbau  
Stadthalle  
Volksbildungsheim  
Volksbildungsheim  
Volksbildungsheim  
Städt. Spiel- u. Festhaus  
Kurtheater  
Konzerthaus  
Stadttheater  
Stadthalle  
Hugenottenhalle  
Bürgerhaus  
Elzer-Hof  
Stadthalle  
Rhein-Mosel-Halle  
Kurtheater  
Kurtheater  
Stadttheater  
Stadthalle  
Konzertsaal Wegelerstr.  
Stadthalle  
Stadthalle  
Bürgerhaus  
Stadthalle  
Kurhaus  
Stadthalle  
Stadttheater  
Stadttheater  
Theatersaal  
Kurhaus  
Schiller Saal  
Stadthalle  
Kongreßhalle  
Stadthalle  
Konzerthaus  
Stadttheater  
Theater a. d. Briennerstr.  
Stadthalle

# Chez nous Berlin präsentiert auf der groß

## Program

### I. Teil

- |   |  |
|---|--|
| 1. Opening  | Gloria Fox<br>Yvana<br>Belinda<br>Nancy Chan |
| 2. Begrüßung  | Sugar  |
| 3. Das Wunder einer Stimme singt Lieder von<br>Zarah Leander und Robert Stolz | Dolly  |
| 4. Berliner Humor   | Lady Jane                                    |
| 5. Chansons – Evergreens  | Gloria Fox                                   |
| 6. Berliner Humor   | Lady Jane                                    |
| 7. Eine Reise um die Welt   | Yvana  |
| 8. Musical – Finale   | Ensemble                                     |

Produktion und Idee:	Thomas Schmieder
Choreographie:	Yvana
Musik-Aufnahmen:	Hansa-Tonstudio, Berlin
Arrangements:	Ralf Nowy
Toningenieur:	Tom Müller
Beleuchtung:	Horst Faißt
Ton-Technik:	Michael Günther
Kostüme:	Yvana
Perücken:	Dior - Paris
Fotos:	Fox-Foto, Jimmy Rakete, Barbara Jänichen
Federschmuck:	Madame Fevrier, Paris

# Ben Europa-Tournee: „Herren als Damen“

m f o l g e :

## II. Teil

- |  |   |
|--|---|
| 1. Opening                                 | Yvana<br>Sugar<br>Belinda<br>Nancy Chan |
| 2. Entertainer aus USA, die schwarze Venus | Angie Stardust                          |
| 3. Berliner Humor                          | Lady Jane                               |
| 4. Verwandlungskünstler aus Rio de Janeiro | Belinda                                 |
| 5. <i>PLAY - BACK - SHOW:</i>              |   |
| 1. Heino                                   | Lady Jane                               |
| 2. Marilyn Monroe                          | Sugar                                   |
| 3. Lilien Harvey                           | Gloria Fox                              |
| 4. Tina Turner                             | Angie Stardust                          |
| 5. Rudolf Valentino – Gloria Swanson       | Yvana                                   |
| 6. Karneval in Rio                         | Belinda                                 |
| 7. Die kleine Cornelia                     | Dolly                                   |
| 8. Amanda Lear                             | Sugar                                   |
| 9. Milva                                   | Gloria Fox                              |
| 10. Ella Fitzgerald                        | Angie Stardust                          |
| 6. Thailändische National Show             | Nancy Chan                              |
| 7. Großes Finale                           | Ensemble                                |

Programmänderung vorbehalten

Veranstalter: SCALA Theater AG., CH - 6900 Massagno

# SO SCHREIBT DIE PRESSE

Die Transvestiten des seit 20 Jahren in Berlin beheimateten Cabaret Chez nous gaben im ausverkauften großen Saal des Essener Saalbaus eine dreistündige Cabaret-Revue-Show. Und diese gesellschaftliche Randtruppe der Herren als Damen zeigte glänzend, wie im Showgeschäft „Männer bessere Frauen“ sein können. Ein piffiges Ensemble, bei dem, in seiner Art, einer besser war als der andere.

*Neue Ruhrzeitung Essen*

Show a go go. Langeweile kommt da nicht auf. Beim Chez nous setzt man nicht so sehr auf Firlanz und Flimmer, legt gesteigerten Wert auch auf Tempo, Präzision, Faszination, und der Erfolg gibt dem Ensemble damit ohne Zweifel recht. Die Zuschauer im Theater am Aegi quittierten den rasanten Wirbel bereits zwischendurch mit viel Beifall.

*Hannoversche Allgemeine Zeitung*

Um es klar zu sagen: Diese Show mit Glanz und Flitter der Pariser Szene, mit falschen Haaren, aufgeklebten Wimpern und viel Schminke über Bartstoppeln ist grundehrlich, selten peinlich, immer solides Kabarett. Immer wieder spendet man beeindruckt Beifall für das kabarettistische Feuerwerk wahrer Kunst. Es sind eben doch Künstler von hohem Rang, die ihre Show zur großen Schau machten.

*Schwabacher Tagblatt*

**Triumphe für die Herren Damen.** Cabaret-Programm voll Tempo und Witz. Ein Rausch der Farben und Kostüme. Beifallsstürme im ausverkauften Haus.

*Oberbayrisches Volksblatt, Rosenheim*

Seit 1958 besteht im Herzen von Berlin das kleine Cabaret „Chez nous“ und ist damit Deutschlands ältestes und bekanntestes Transvestiten-Cabaret. Im Gegensatz zu vielen ihrer Kollegen arbeiten die Chez nous-Künstler überwiegend live, wovon sich jetzt fast 1.000 Düsseldorfer im ausverkauften Schumann-Saal überzeugen konnten. Drei Stunden bewegten sich die „Zehnkämpfer des Varieté“ auf der Bühne – sangen, tanzten, stiepten, witzelten, parodierten, jonglierten, zelebrierten, zeigten Artistik, Pantomime, Busen und Bein.

*Düsseldorfer Nachrichten*

**Beifallsstürme für „Chez nous“.** Erstes Gastspiel am Sonntagabend ein großer Erfolg. „Ich bin am Sonntagabend mit viel Skepsis ins Theater gegangen, um die so hochgelobten Chez nous-Transvestiten mit ihrer Cabaret-Show „Herren als Damen“ mitzuerleben“ erzählte uns gestern eine Malerin. „Aber ich bin begeistert wieder herausgekommen!“ „Hervorragend, die haben viel gezeigt, die Leute zum Lachen gebracht und sich selbst durch den Kakao gezogen“, schwärmte eine Leserin. Von den „tollen Kostümen“ und den „gekonnten Parodien“ waren andere Besucher beeindruckt. „Ich habe es allen weiterempfohlen – das müßt ihr euch anschauen!“ Der donnernde Applaus nach zweieinhalb Stunden Programm bewies, daß die „Herren als Damen“ in Marl ankamen.

*Marler Zeitung*

**Ein Hauch der großen frivolen Show-Welt wehte durch den Schumannsaal.**

*Rheinische Post, Düsseldorf*

Aus Frankfurt und dem ganzen Unterraum war das Publikum neugierig in die Hugenottenhalle gekommen, um die Welt der Transvestiten zu erleben: Hatte das Berliner Kabarett „Chez nous“ bereits im vergangenen Jahr hier ein volles Haus beschert, so gab es auch diesmal keinen leeren Platz und ein aufgekratztes Publikum amüsierte sich drei Stunden lang über bunten Flitter a la Moulin Rouge und Pariser Nachtleben, über viele verrückte Roben, falsche weibliche Attribute und das Bemühen eines Männer-Ensembles, Sex, Charm und unter falschen Perücken und viel Wimperngeklimper Weiblichkeit zu demonstrieren.

*Frankfurter Neue Presse, Neu-Isenburg*

**„Berliner Jungen“ – sexy, wie eh und je.** Das Gastspiel des Transvestiten-Cabarets Chez nous war eine Augen- und Ohrenweide. Es ist wirklich atemberaubend, was die Herren-Damen in ihrer neuen Show auf die Beine stellen. Der Vertrag mit den Herren-Damen für das Gastspiel im nächsten Jahr im Festsaal des Kurhauses ist bereits perfekt. Man kann sich schon jetzt wieder auf die Mischung von Kunst und Kitsch, Witz und Sex in „warmer Atmosphäre“ freuen.

*Badisches Tagblatt, Baden Baden*

Federbusch und Flatterboa, Straß am Dekolleté: Über dem Großen Saal des Volksbildungsheims liegt mehr als ein Hauch von Verruchtheit.

*Frankfurter Allgemeine Zeitung*

Das berühmte „Chez nous“ gastierte mit einem hervorragendem Tournée-Ensemble. Herren als Damen begeisterten das Publikum durch Kabarett im Stil der dreißiger und fünfziger Jahre, Chansons, Witz und Charme waren es wert, erlebt zu werden.

*Rheinische Post, Kamplintfort*

**Warmer Charme aus Berlin.** Mit viel Esprit, humoresken Einlagen, erstaunlichen Gesangsleistungen, offenherziger Selbstironie und nicht zuletzt einem Schuß Sexappeal begeisterten die Herren Damen des „Chez nous“ am Montagabend die Besucher im großen Konzertsaal des Schlosses.

*Kieler Nachrichten*

**Chez nous-Revue vor ausverkauftem Haus im Theater!** Zahlreiche Besucher, die zur Abendkasse kamen, um noch eine Karte für die „Chez nous-Revue“ ergattern zu können, wurden enttäuscht: Das Große Haus war bis auf den letzten Platz ausverkauft. Die Lübecker Zuschauer schienen hell begeistert, trampelten und verlangten Zugaben.

*Lübecker Nachrichten*

# ÜBER DAS CABARET CHEZ-NOUS

Ein volles Haus für die Chez nous-Truppe: **Herren als Damen hielten, was sie versprochen.** Gastspiel des Berliner Transvestiten-Cabaret für Akteure und Zuschauer ein voller Erfolg.

Wie konnte es anders sein. Längst vor Beginn ihres Show-Gastspiels, war dem Berliner Transvestiten-Cabaret „Chez nous“ mit seinen Herren als Damen ein ausverkauftes Haus garantiert. Geduldig – ein für Baden-Baden beinahe unbekanntes Bild – hofften und harrten zahlreiche Chez nous-Fans, ob nicht vielleicht doch noch in letzter Sekunde eine Karte zu ergattern sei. Was reizt das Publikum so unwiderstehlich an dieser Show! Ist es „nur“ die Bestleistung an Cabaret! Sind es „nur“ die Pikanterien, die schlüpfrigen Witze, der erotische Humor, der nicht Halt macht vor den Herren der ersten Publikumsreihe! Ist es das gekonnte Entertainment! Oder aber letztendlich die Neugierde, wo sind die Herren als Damen „nur“ Herren! Den pikanten Unterschied galt es auch wieder einmal zu suchen. Alles – das Entertainment, die Show, die keine Zeit zum Verschnaufen läßt, die „teilweisen Irrtümer der Natur“ bürgen wohl für den jahrzehntelangen Erfolg des Chez nous.

*Badische Neueste Nachrichten, Baden-Baden*

Der Abend lebte vom „Andersrum“: Die tollen Tanten aus dem Berliner Tunten-Kabarett „Chez nous“ zeigten eine herrliche Weiblichkeit in prachtvoller Garderobe, reizten immer wieder zu lauten Lachern und begeistertem Beifall. Ein Hauch Paris lag über der Travestie-Show, doch der Touch der großen, weiten Welt fehlte nicht.

*Öffentlicher Anzeiger, Bad Kreuznach*

**Die Herren im Kleid lassen bitten – und das Volk strömt zuhauf.** Transvestiten-Shows sind „in“: Das Berliner „Chez nous“ beispielsweise zeigt sich auf seiner (vierten!) Europa-Tournee vor ausverkauften Sälen. Auch im CCH wird morgen kein Stuhl mehr freisein.

*Hamburger Abendblatt*

**Beifall für Männer in Frauenkleidern!** Transvestiten-Show im ausverkauften Millowitsch-Theater. Die Show endete mit langanhaltendem Beifall.

*Kölner Stadt-Anzeiger*

Mit dem Begriff Perfektion urteilen zu wollen, scheint in diesem Falle wirklich angebracht gewesen zu sein. Transvestitenkabarett kann auch für anspruchsvolles Publikum gemacht werden.

*Main-Spitze, Rüsselsheim*

**Berliner Transvestiten-Kabarett gastierte im Pfalzbau vor vollem Haus.** Starker Beifall bewies am Ende, daß die Mischung wohl den Geschmack der meisten Besucher getroffen haben mußte.

*Mannheimer Morgen*

**Die Transvestitenshow des Berliner „Chez nous“ kam in Osterode hervorragend an.** Huuch war das warm in der Osteroder Stadthalle. Nein, nicht der schwachbrüstigen Belüftungsanlage ist das anzulasten. Dafür sorgten die Herren Damen ganz allein in der dreistündigen Transvestitenshow. Auf Tournee sind sie gegangen, die Herren mit den illustren Namen. Was unterschied denn diese Show von anderen? Das Publikum hatte einen Heidenspaß. Und das müssen andere erst einmal schaffen.

*Harzkurier*

**Vollendete Interpretation der weiblichen Show-Welt.** Zuerst war es pure Neugier auf das Ungewöhnliche, am Schluß der Vorstellung des Cabarets „Chez nous“ aus Berlin im Lessingtheater war es das verwirrende Gefühl zwischen Vision und Wirklichkeit, das die „Herren als Damen“ hervorgerufen hatten. Das Ensemble der ältesten bundesdeutschen Transvestitenbühne fand auch im mehr der seriösen Kunst zugeneigten Wolfenbüttel Zugang zum Publikum. Was die acht Künstler boten, war Kleinkunst, die an jene Zeit der zwanziger Jahre erinnerte, die der zehnten Muse so zugetan war. Spritzige Conference, verblüffende Parodien, ausdrucksvolles Chanson, perfekter Striptease und gekonnte Artistik – unterstrichen durch prächtigschillernde Garderobe und Lichteffekte – ließ die dreistündige Travestie-Show zu einem Genuß für Auge und Ohr werden. Das Wolfenbütteler Publikum sparte nicht mit Beifall für die unterhaltsamen drei Stunden.

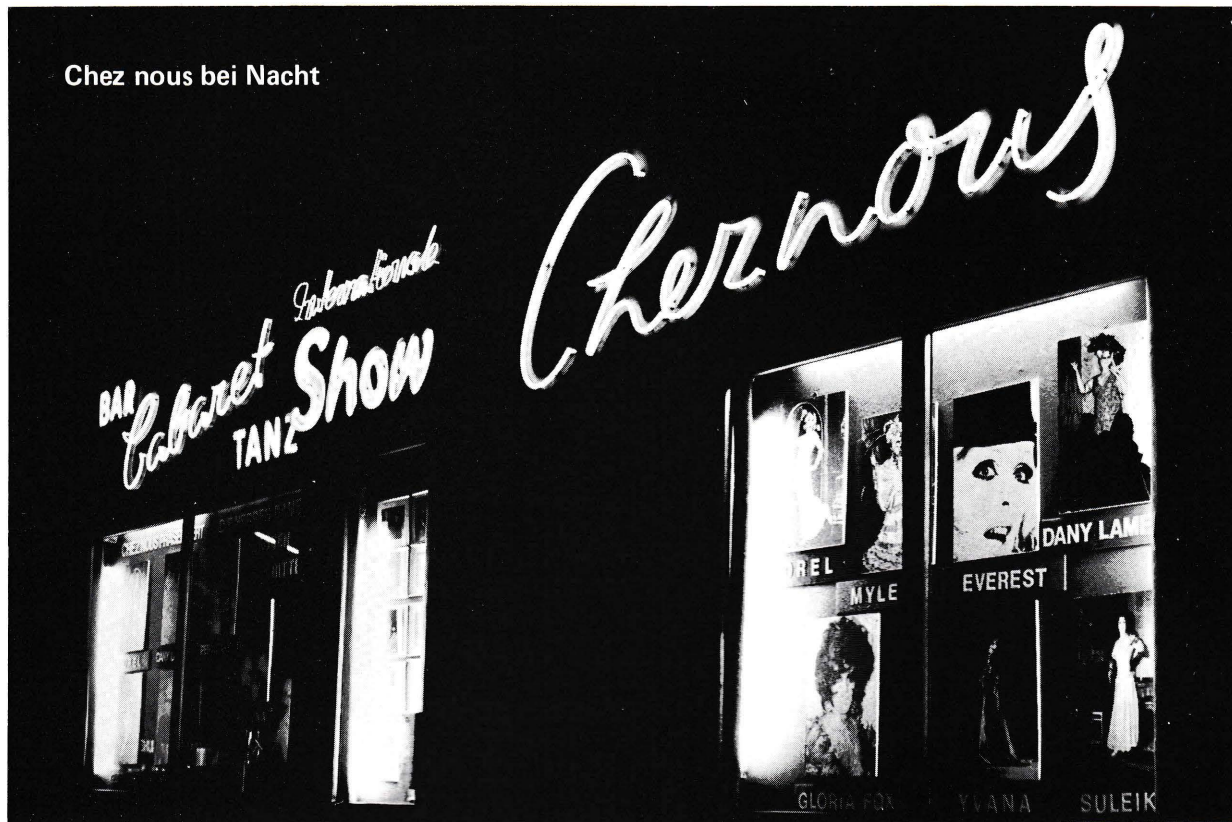
*Wolfenbütteler Zeitung*

**Berliner Cabaret „Chez nous“ eroberte Bühne und Publikum!** „Und die ganz rechts? Das muß doch eine Frau sein!“ Unbeirrt von den Einflüsterungen ihres Göttergatten hielt eine ältere Dame in Reihe neun narntäckig an ihrer Theorie fest, daß es Frauen sind, die dort oben, auf der Kurhausbühne nicht mit ihren körperlichen Reizen geizen. Trotzdem war das Bühnentreiben „mal andersrum“ für die Zuschauer ein echtes Gaudium.

*Allgemeine Zeitung, Füssen*

**Voller Erfolg für die Berliner Transvestitenshow „Chez nous“.** Die sonst so kühl-konservative Waldstadt wurde am Montagabend von eher föhnähnlichen Lüften aus Berlin geschwängert. Mit Taft und Tüll, mit Glitzer und Glamour präsentierte sich im gutbesuchten Parktheater – unterstützt durch einen immensen Aufwand an Optik, Licht und Farben – das skurrile Cabaret „Chez nous“ eine schillernde Transvestitenshow aus Berlin. „Die waren wirklich sehr gut“, hörte man viele Besucher nach dieser grandiosen Vorstellung sagen, als sie das Parktheater verließen.

*Iserlobner Rundschau*



Es hat ein Stück Berliner Show-Geschichte mitgeschrieben, jenes Etablissement in der Marburger Straße, das längst zu einer berlinischen Institution avanciert ist: Das erfolgreiche Transvestiten-Cabaret „Chez nous“ feiert seinen 20. Geburtstag, und Hausherr Thomas Schmieder hat sich so einiges einfallen lassen, um dieses Jubiläum mit viel Glimmer und Flimmer über die Bühne zu bringen. Seit zwei Jahrzehnten also versuchen hier die Transvestiten jene alte These, daß die Männer eben doch die besseren Frauen sind, zumindest für den Show-Sektor zu erhärten. Und wirklich: Was die acht Künstler in dem neuesten Programm „Herren als Damen“ auf der Mini-Bühne des „Chez nous“ präsentieren, das ist blühendstes Entertainment im ursprünglichsten Sinne des Wortes.

Zwei Shows bieten die engagierten „Damen-Bässe“ allnächtlich in dem 120-Plätze-Cabaret, das mit viel Plüsch im Chi-Chi-Stil aufgezogen ist. Und Thomas Schmieder, der sich seine Akteure immer wieder aus Frankreich holt, nennt es stolz das „Folies Bergeres in Miniaturausgabe“. Zwei Stunden dauern die kurzweiligen Darbietungen, wobei – im Gegensatz zu den meisten anderen Travestie-Shows – vorwiegend mit Live-Gesang gearbeitet wird. Nur in wenigen Ausnahmen greifen die Herren-Damen auf Playback zurück.

*Der Abend*

Das Etablissement in der Marburger Straße hat nun auch schon Traditon, ist nun auch schon auf seine bizarre Weise so etwas wie eine berlinische Institution geworden, und der Hausherr Thomas Schmieder kann der kleinen Spielfläche im „Chez nous“ unwidersprochen nachrühmen, daß dort die gesellschaftliche Randgruppe der Transvestiten schon eine Chance zur Selbstdarstellung und Selbstaussstellung hatte, als man davon anderenorts in deutschen Landen noch kaum zu träumen wagte: Grund genug für das „Chez nous“, in einer Revue zum zwanzigjährigen Bestehen des Etablissements, die bereits in Zürich und Basel vor einem verduzt-enthusiasmierten Publikum gezeigt wurde, nun auch in Berlin abermals und mit vermehrter Vehemenz den Beweis zu führen, daß Männer eben doch bessere Frauen sein können, jedenfalls in einem bestimmten Sektor des Show-Business, wo „Herren als Damen“ (dies der Titel des Programms) derzeit sehr en vogue sind.

*Tagesspiegel*

**Wo Herren ganz Dame sein dürfen: Nichts für Zimmerliche.** Es geht nicht schlecht, das Geschäft mit dem Geschlechtertausch! Wo immer Herren stark zum Fummeln neigen, wo sie's Beinchen glattrasieren, berückend perückt sich geben und das Hinterteil so schwingen, daß man rufen möchte „Hallo, Sünde!“, wo immer auch der Zauber erstrahlt aus dem Reiche der Travestie –, da lassen sich gastronomische Zuwachsraten trefflich ins Kalkül mit hineinbeziehen.

Das „Chez nous“ in der Marburger Straße – das älteste Etablissement Europas, wo Herren ganz Dame sein dürfen – hat sich trotz der hinlänglich bekannten Romy-Haag-Konkurrenz in der Fuggerstraße den gewissen Hauch der Exklusivität bewahrt und wartet jetzt mit einem neuen Programm auf, daß das Gewünschte bietet – und, wenn's gestattet ist, gern auch ein bißchen mehr. Mit kesser Moderation (nichts für Zimmerliche!) und straffer Szenen-Folge geht's munter zu auf der intimen Bühne. Und wer nicht gar zu verbiestert hineingeht, der kann sogar vergessen, daß für den richtigen Transsexuellen, für den Halb-Mann-Halb-Frau-Menschen, das „Exklusive“ eigentlich ein Schicksal ist.

*Berliner Morgenpost*

Unser Programm z. Zt. in Berlin

★  
**1. SHOW**

**20.30** Uhr

Tel. Reservierung erbeten



★  
**2. SHOW**

**23.00** Uhr

freitags und samstags  
auch 1.00 Uhr

# HERREN als DAMEN

★  
REVUE-  
★  
SHOW



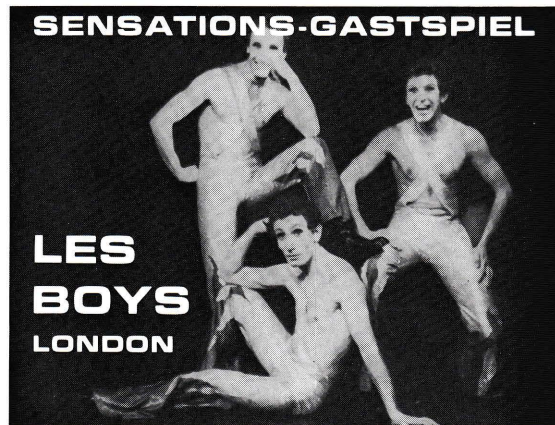
COCCINELLE



MYLENA



ORÉL



MARBURGER STR. 14, TEL. 213 18 10  
100 METER VOM EUROPA-CENTER



EVEREST

# HINTER DEN KULISSEN:



## Das schrieb die Prominenz in unser Gästebuch:

- Paul Kuhn:** Ich komme immer wieder !  
**Rex Gildo:** Es war dufte.  
**Katja Ebstein:** Es war eine schöne Nacht.  
**Vadim Glowna:** Wieder einmal großartig.  
**Josephine Baker:** Es war ein schöner Abend bei meinen Freunden.  
**Willy Millowitsch:** Wie immer wundervoll.  
**Manfred Sexauer:** Wenn man hier nicht war, war man nicht in Berlin.  
**Dunja Raiter:** Ich freue mich schon auf den nächsten Besuch.  
**Claus Biederstaedt:** Dankeschön! Danke!  
**Tilly Lauenstein:** Chez nous ganz große Weltklasse.  
**Beate Hasenau:** Herzlichen Dank! Es ist sensationell !!  
**Horst Niendorf:** Köstlich gelacht, wie immer.  
**Pilar Lorengar:** Fantastisch!  
**Marika Röck:** Deine Jungs sind Klasse.  
**Hildegard Knef:** Tausend Dank, wie immer prima !  
**Zarah Leander:** Thomas, Ihr im Chez nous werdet immer besser.  
**Rosita Serano:** Es war wunderbar.  
**Horst Jankowski:** Vielen Dank für den netten Abend.  
**Heidi Brühl und**  
**Bela Erny:** Herzlichen Dank!  
**Angele Durand:** In alter Freundschaft . . .  
**Penny MacLean:** Ich danke Euch allen für einen vergnügten Abend.  
**Brigitte Fassbender:** Ich fühle mich sehr wohl bei Euch im Chez nous.  
**Jean-Claude Pascal:** Für Thomas Schmieder und für Chez nous mein Kompliment.  
**Margot Werner:** Großen Dank und weiterhin: Toi, toi, toi !  
**Alice und**  
**Ellen Kessler:** Es war herrlich !  
**Lys Assia:** Mit herzlichem Dank für eine bezaubernde Show im Chez nous.  
**Juliette Greco:** Merci.  
**Boney M.:** Fantastic!  
**Thomas Fritsch:** Dank Euch allen. Ihr macht „Show“ in Deutschland möglich !  
**Gerhard Löwenthal:** Berlin und „Chez nous“ – das ist e i n Programm mit internationalem Niveau.  
**Brigitte Mira:** Es war toll, danke.  
**Marlene Charell:** Bravo ! Dankeschön und auf Wiedersehen !  
**Gerd Fröbe:** Wie immer – es war wieder schön !  
**Nadja Tiller:** Vielen Dank für den reizenden Abend.  
**Harald Juhnke:** Dufte !  
**Margot Hielscher:** Hoch leben die Herren Damen !  
**Siegfried Lowitz:** Herzlichst, ...  
**Horst Tappert:** Es war herrlich !  
**Josef Meinrad:** Danke !  
**Maria Paudler:** Danke für einen schönen Abend.  
**Sonja Ziemann:** Es war sehr schön . . .  
**Yvan Rebhoff:** Vielen Dank.  
**Evelyn Künneke:** Es ist sehr gemütlich bei Euch.  
**Renate Holm:** Ich habe die Darbietungen in Ihrem geschmackvollen Lokal genossen.  
**Curd Jürgens:** Danke – merci !  
**C. Sembach-Krone:** Es war sehr interessant.  
**Ella Fitzgerald:** Many Thanks!  
**Romy Schneider:** Vielen Dank!

# PROMINENTE GÄSTE



**Hildegard Knef**



**Zarah Leander**



**Juliette Greco**



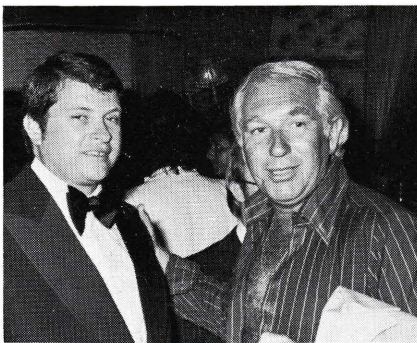
**Heidi Brühl    Bela Erny**



**Dunja Raiter**



**Evelyn Künnecke**



**Horst Niendorf**



**Angèle Durand**



**Friedrich Schönfelder**



**Marika Röck – Vera Kalman**



**Angelika Milster**



**Tilly Lauenstein**



**Nadja Tiller**

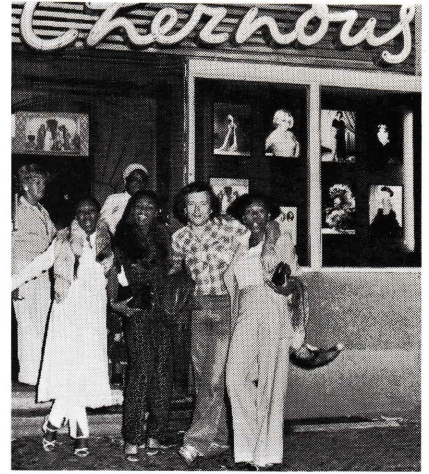
# IM CHEZ NOUS



**Rex Gildo Katja Ebstein**



**Claus Biederstaedt**



**Boney M.**



**Josephine Baker**



**Ivan Rebroff**



**Günter Pfitzmann**



**Willy Millowitsch**



**Paul Kuhn**



**Vadim Glowna**



**Alice u. Ellen Kessler**



**Karin Eickelbaum Thomas Fritsch**



**Margot Werner**

**Harald Juhnke**



